2.2022

magazin

DER STADTWERKE mühlhausen



SCHÜLERKOCHPOKAL

Die Mühlhäuser Power Wings treten zum Wettkochen an.

PARTNER

ThermoFlux aus Mühlhausen bringt die Energiewende voran.

Bienenaktion

Stadtwerke Mühlhausen lassen es für Insekten blühen

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme



Foto: Tino Sieland Fotografie

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Energiebranche ist in Bewegung wie selten zuvor. Die Beschaffungskosten auf dem Markt für Strom und Gas sind seit Mitte 2021 auf Rekordniveau geschnellt. Vor allem die konjunkturbedingte Nachfrage weltweit ließ die Preise steigen. Der schreckliche Krieg in der Ukraine belastet die Gesamtsituation nun zusätzlich.
Man bräuchte eine Glaskugel, um sicher sagen zu können, wie sich der Energiemarkt in Zukunft entwickelt. Aber: Seien Sie sicher, dass wir bei der Energiebeschaffung unser Bestes geben und Ihnen attraktive Tarife für Strom, Gas und Fernwärme anbieten. Möge bald wieder Frieden in Europa sein!

Regine Gierse und Henning Weiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen

Inhalt



RAN AN DIE TÖPFE!
Der Schülerkochpokal geht in eine nächste Runde.

Verschenken Sie ein Stück Heimat mit dem Stadtgutschein! **Seite 3**

Wir verlosen einen Lono Glas-Toaster von WMF im Wert von 150 Euro. Mehr dazu auf Seite 15.

SCHÜLERKOCHPOKAL
4 Die Power Wings treten für Mühlhausen an

VERANSTALTUNGSTIPP
6 Jetzt für den 24. Altstadtlauf anmelden!

RECHT AMÜSANT
7 So alt, wie Mann sich fühlt?

MOMENT MAL
8 Wildwuchs auf dem Sonnenfeld

MADE IN THÜRINGEN
10 Handgefertigte Seile aus Schlotheim

KUNDENPORTRÄT
12 Nachhaltige Technik von ThermoFlux

WISSEN
14 Goldene Bräune: So wird der Toast knusprig



Lokal kaufen, Mühlhausen stärken

Ein Glas Wein mit Freunden, ein neuer Pullover oder lieber ein spannendes Buch? Mit dem Mühlhausen-Gutschein in der Tasche bleiben keine Wünsche offen: Er ist bei mehr als 40 lokalen Einzelhändlern, Gastronomen, Dienstleistern und bei den Stadtwerken Mühlhausen einlösbar – und damit das perfekte Geschenk für Freunde und Familie. Jeder Gutschein kommt dem lokalen Handel zugute und unterstützt die Vielfalt in Mühlhausen. Seit dem 1. April 2022 gibt es den Stadtgutschein auch als hochwertige und ökologische PVC-Karte im EC-Kartenformat, die mit beliebigen Beträgen zwischen 5 und 250 Euro aufgeladen und in Teilbeträgen eingelöst werden kann. So haben Beschenkte die volle Flexibilität und können sich gleich mehrere Wünsche gleichzeitig erfüllen. Das Guthaben lässt sich jederzeit mittels Gutscheincode und PIN online abrufen. Erhältlich ist der Gutschein in der Tourist Information Mühlhausen, im Buchhaus König und unter: **https://gutschein.muehlhausen.de**

Damit Mühlhausen lebenswert bleibt: Jeder Stadtgutschein unterstützt den lokalen Handel.



SWM starten Bienenaktion

Die Digitalisierung läuft ja schon eine Weile. Deshalb hat wohl jeder diese eine Schublade voll mit alten Geräten bei sich zu Hause. Häufig warten darin Klapptelefone von früher, kaputte Laptops oder alte Ladekabel ewig auf ihre Entsorgung. Manchmal aber auch nicht: Denn im Rahmen eines Projektes für mehr Nachhaltigkeit wollen die Stadtwerke Mühlhausen (SWM) den Elektroschrott ihrer Kundinnen und Kunden sammeln und zum Schutz von Hummeln, Bienen und Co. spenden. Wer seine Altgeräte abgibt, erhält ein kleines Dankeschön.

Auf dem Sonnenfeld am Schadeberg setzen sich die SWM selbst für die Biodiversität in der Region ein: Zwischen 1.152 Solarthermie-Modulen wurde hier mit einer Blühwiese eine neue Heimat für derzeit 10 Bienenvölker geschaffen. Für die Pflege der Rasenfläche wollen die Stadtwerke auf die natürliche Beweidung durch eine Schafherde setzen.

Alle Infos zur Bienenaktion veröffentlichen die Stadtwerke Mühlhausen demnächst auf ihrer Website und ihrem Facebook-Kanal. Bleiben Sie auf dem Laufenden!



Schüler kochen um die Wette

Der Schülerkochpokal geht in seine 24. Runde. Die Stadtwerke Mühlhausen (SWM) unterstützen als Patenunternehmen die Power Wings beim Wettkochen.

Smoothie, Müsli, Burger & Co. – Mit Energie durch den Tag!“ – unter diesem Leitmotiv ist der Thüringer Schülerkochpokal 2022 gestartet. Während die Auftaktveranstaltung im Frühjahr noch als Videokonferenz stattfinden musste, wird in den Schülerküchen jetzt schon fleißig live geprobt. Der diesjährige Wettbewerb hebt sich vom traditionellen Drei-Gänge-Menü der vergangenen Jahre deutlich ab und orientiert sich mehr an den Essgewohnheiten junger Menschen. Das Motto fordert die Kochteams zur Kreation eines gesunden Power-Brunchs aus Thüringer Köstlichkeiten heraus. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Thüringens Landtagspräsidentin Birgit Keller.

Prominente Genussbotschafterin

Mentale Unterstützung gibt es in diesem Jahr auch von der Genussbotschafterin und ehemaligen Biathletin Kati Wilhelm. Sie drückte den Schülerinnen und Schülern die Daumen, gab spannende Einblicke in die Ernährung einer Spitzensportlerin und stellte ihre Philosophie als Gastronomin mit eigenem Restaurant vor. „Ich finde es toll, dass sich junge Menschen mit



Genuss-botschafterin mit Promi-Faktor: Sportikone Kati Wilhelm setzt in ihrem Restaurant „Heimatlon“ auf gesunde Küche.



Die Power Wings werden von den Stadtwerken auf ihrer Kochmission unterstützt: Michael Hünermund von den Stadtwerken, die Nachwuchsköche Celine Vogel, Marlon Krätzschmar mit einem Foto von Tanya Gencheva (beim Fototermin abwesend) und Linus Große sowie Teambetreuerin Christin Herfurth.

gesunder Ernährung und regional erzeugten Lebensmitteln beschäftigen", betonte die Wintersport-Ikone, die sich in ihrer aktiven Laufbahn am Morgen oft mit Haferbrei gestärkt hat. Heute betreibt sie mit dem „Heimatlon" ein eigenes Lokal im thüringischen Steinbach-Hallenberg. Dort könnte schon bald der Gewinner-Smoothie des Wettbewerbs auf der Speisekarte als Spezialität stehen. Kati Wilhelm: „Ich werde den Wettbewerb auf jeden Fall im Auge haben und freue mich schon auf das Finale!"

Keine Frühstücksmuffel

Neben zehn anderen Kochteams sind auch die Power Wings von der Gesamtschule Janusz Korczak in Mühlhausen wieder am Start. Celine und Marlon waren schon beim letzten Schülerkochpokal dabei und kochen wie auch ihre Mitstreiter Tanya und Linus gern selbst zu Hause oder mit Freunden. Tanya isst am liebsten Müsli, Joghurt und Gemüse. Linus mag Cornflakes und bei Brötchen mit Nutella kann er einfach nicht widerstehen. Marlon achtet auf seine Ernährung und nimmt einen Eiweißshake, Eier, Proteinriegel und Haferflocken am Morgen zu sich. Celine hat gewöhnlich Haferflocken zum Frühstück gegessen, mag aber aktuell auch mal Pumpernickel-Brot mit Butter und Salz sehr gern. Die Power Wings sind also alles andere als Frühstücksmuffel und sehr vielseitig!

Da in der Schule auch gebruncht wird, finden die vier Nachwuchsköche das diesjährige Wettbewerbsthema richtig gut und hoffen, zukünftig viele gesunde neue Rezeptideen aus dem Wettbewerb in ihren Schulalltag einbringen und umsetzen zu können. „Das Beste am Kochen ist, dass man zusammen mit anderen etwas herstellen kann und es am Ende gut schmeckt. Und dass man für das, was man gekocht hat, auch noch Anerkennung bekommt", sind sich die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse einig. Gemeinsam mit ihrer Teambetreuerin Christin Herfurth tüfteln die Nachwuchsköche schon eifrig an Rezepten und Ideen für einen leckeren Smoothie, zwei Aufstriche – herzhaft und/oder süß, eine kreative Müslimischung aus möglichst vielen frischen Zutaten und eine Burger-Variation mit selbst gemachten Burger Buns – so die ganz konkrete Aufgabenstellung des Wettbewerbes.

> Das Beste am Kochen ist, dass man mit anderen etwas herstellen kann und es am Ende gut schmeckt.

Stadtwerke fördern Pokal

Finanzielle Unterstützung im Schülerkochpokal gibt es erneut von den Stadtwerken. Als Pate begleitet das Unternehmen das Schülerkochteam durch den Wettbewerb und stellt die benötigte Kochbekleidung. „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr das Team der Janusz-Korczak-Schule unterstützen zu können. Wir sind gespannt auf die neuen Kreationen und verfolgen den anstehenden Wettbewerb mit großer Spannung", sagt Michael Hünermund, Leiter Vertrieb und Marketing der SWM.

Bis es für die Power Wings und alle weiteren Teams ernst wird, heißt es üben, recherchieren und entdecken von Thüringer Produzenten – vor allem aber, Spaß haben! Eine erste Einschätzung für seine Brunch-Komposition erhält jedes Team bei einem persönlichen Coaching mit den Juroren und Profiköchen Claus Alboth und Mike Oertel. Das Kochfinale steigt vor den Sommerferien.

Jagd nach Bestzeiten vor historischer Kulisse

Auf die Plätze, fertig, los! Am 27. August 2022 findet die 24. Ausgabe des Mühlhäuser Altstadtlaufs statt. Läuferinnen und Läufer können sich jetzt anmelden.

Schon seit 1997 organisieren die Stadtverwaltung Mühlhausen, der Kreissportbund und der SV 1899 Mühlhausen e. V. den Altstadtlauf. Seitdem geht es zum Beginn der jährlichen Kirmeswoche für die Läuferinnen und Läufer einmal quer durch die bunt geschmückte Altstadt. Nachdem der Wettkampf aufgrund der Corona-Pandemie zweimal in Folge ausfallen musste, können Sportbegeisterte in diesem Jahr endlich wieder ihre Laufschuhe schnüren. Der Startschuss fällt am 27. August.

Zwischen den Fachwerkhäusern und der Divi-Blasii-Kirche auf dem Untermarkt in Mühlhausen dürfen zwischen 9:00 und 9:45 Uhr als Erstes die Altersklassen U10, U12 und U14–16 hinter die Startlinie treten. Während sich die Jüngsten auf einer 1,7 Kilometer langen Strecke messen, geht es für die Älteren ab 10:15 Uhr entweder fünf oder zehn Kilometer über Pflaster, Asphalt und Parkwege durch Mühlhausens alten Stadtkern. Eingeladen sind neben Landrat Harald Zanker und Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns auch Olympia-Silbermedaillengewinner und Botschafter der Stadt Jonathan Hilbert sowie die Spieler des Post SV der 1. Bundesliga Tischtennis. Die Stadtwerke Mühlhausen sponsern das Event und laden die Zuschauer am Wettkampftag an einen eigenen Stand mit Fotobox ein.



Gemeinsam mit der Schulklasse, dem Verein oder allein – auf der 1,7 Kilometer langen Route eröffnen die Jüngsten den Altstadtlauf.



JETZT ANMELDEN!

Schulklassen und Vereine müssen ihre Gruppenanmeldungen bis zum 15. Juli einreichen. Einzelstarter haben noch bis zum 23. August die Möglichkeit, sich für den Altstadtlauf anzumelden. Die Startnummern sowie die Chips für die Zeitmessung werden am Wettkampftag im Orga-Zelt am Mühlhäuser Untermarkt ausgegeben.
www.muehlhausen.de
www.go-timing.de



Zeit für eine Massage: Am Wettkampftag gibt es auf dem Untermarkt verschiedene Angebote für die Läuferinnen und Läufer.

Der Altstadtlauf führt vom Untermarkt einmal quer durch die City.

Die Erfurter Kanzlei Buck & Collegen präsentiert Anekdoten aus der Welt des Rechts.



So alt, wie Mann sich fühlt?

Diskriminierung hat viele Gesichter. Eines davon hat Falten – die Altersdiskriminierung nämlich. So mancher Mensch reagiert sehr dünnhäutig darauf, wenn die eigenen Lebensjahre zur Benachteiligung werden.

Nie zuvor waren die Menschen in Thüringen so alt wie heute. 48 Jahre stehen im Schnitt auf der Lebensuhr. Das liegt an der gestiegenen Lebenserwartung, aber auch daran, dass immer weniger Menschen hier leben: 2,75 Millionen waren es 1970, derzeit noch 2,1 Millionen. Für 2035 prognostiziert das Thüringer Landesamt für Statistik einen Rückgang auf 1,88 Millionen. Die runde 50 winkt schon aus der Ferne.

Alter ist kein Gefühl

Einem 44-jährigen Juristen sind die Lebensjahre zum Verhängnis geworden. Er wollte mit zwei Freunden das Event „Isarrauschen“ in München besuchen. Doch er kam nicht weit. Der Türsteher hielt ihn für zu alt und ließ ihn nicht ein. Der Ausgebremste forderte daraufhin 1.000 Euro Entschädigung wegen Altersdiskriminierung (AZ. 122 C 5020/18). Der Veranstalter verweigerte die Zahlung mit der Begründung, dass es zwar kein generelles Einlassverbot für Leute ab 35 Jahren gegeben habe, sich das Event jedoch an Personen zwischen 18 und 28 Jahren richtete. Nach dem Türsteher scheiterte der klagende Anwalt auch am Amtsgericht München, danach am Landgericht München I sowie später am Bundesgerichtshof. Alle Instanzen wiesen seine Klage ab. Die Richter hielten die Benachteiligung für hinnehmbar. „Eine Unterscheidung beim Einlass nach dem optischen Alter ist bei solchen Veranstaltungen nicht nur typisch, sondern hält auch einer vernünftigen Betrachtungsweise stand“, so das Amtsgericht. Der Erfolg eines Events dieser Art hänge entscheidend von einer gelingenden Interaktion unter den Gästen ab. Daher sei eine solche Auswahl der Gäste geeignet, um den Interessen der Gäste und des Veranstalters gerecht zu werden.

Der Kläger hingegen sah einen Verstoß gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz. Er habe die Abweisung als besonders kränkend empfunden, sehe auch nicht so alt aus und bot zum Beweis dafür seine deutlich jüngere Partnerin an, die bestimmt nicht mit ihm zusammen wäre, wenn er wie ihr Vater aussähe. Das vom Veranstalter geltend gemachte spezielle Veranstaltungskonzept rechtfertige ja auch nicht beispielsweise Muslime, Frauen, Behinderte oder Homosexuelle auszuschließen. Nachdem er bereits durch alle Instanzen gegangen ist, steht nun eventuell noch ein Gang vor das Bundesverfassungsgericht an. Es gehe darum, dass Ältere möglicherweise aus der Gesellschaft ausgestoßen werden, so der Kläger. Das nennt man Ausdauer. Alter Schwede!

Foto: Chris Ryan/KOTO – stock.adobe.com

Wildwuchs

Hummeln brummen, Bienen summen und Schmetterlinge flattern von Blüte zu Blüte: Eine Wildblumenwiese bringt künftig Farbe auf das Gelände des Solarthermieparks der Stadtwerke Mühlhausen am Schadeberg. Sie wird fleißige Bestäuber anlocken und ihnen ein abwechslungsreiches Refugium bieten.



Wie sät man Wildblumen in Balkonkästen aus? Tipps unter: mehr.fyi/wildblumen



Foto: iStockphoto.com - brytta

Seiler aus Leidenschaft

Ob im Zoo, bei Fastfood-ketten oder unter Tage: Seile aus Schlotheim sind fast überall im Einsatz.



Seit über 30 Jahren führt Andreas Montag die traditionelle Handwerks-kunst in Schlotheim fort.

Echte Handarbeit trifft auf moderne Technik: Beim Flechten bekommt der Seiler maschinelle Unterstützung.



Mit einem etwa daumendicken Tau auf den Knien sitzt der Seiler Andreas Montag in seiner Werkstatt in Schlotheim. Das Ende hat er in einzelne Stränge aufgetrennt, die er ein Stück weiter hinten mit routinierten Handgriffen wieder in das Seil einflicht. „Spleißen" nennt sich der Vorgang, der zu den grundlegenden Handarbeiten seines Berufs gehört. Die Öse, die dabei entsteht, hat eine ebenso hohe Festigkeit wie das Seil selbst und übertrifft damit jeden Knoten. „Es sieht einfach aus, aber es gehört schon einiges an Erfahrung dazu, das richtig hinzubekommen", sagt er. Die Bewegungen sind ihm so in Fleisch und Blut übergegangen, dass er den komplizierten Flechtprozess fast beiläufig erledigt. Und wenngleich auch in der Seilmanufaktur viele Prozesse vom Flechten bis zur fertigen Spule von Maschinen erledigt werden, spielt Handarbeit nach wie vor eine große Rolle. Neben dem Spleißen werden auch Netze oder Hängematten bis heute von Hand geknotet. „Vor einigen Jahren haben wir hier die größte Hängematte der Welt hergestellt", erinnert sich Andreas Montag. Bei der Präsentation hatten 90 Kinder in der 24 Meter langen und vier Meter breiten Matte Platz gefunden.

Stromführende Netze für Lemuren

Überhaupt ist der Erfindungsreichtum rund ums Seil eines der Markenzeichen von Andreas Montag. Wie etwa das stromführende Seil, das gemeinsam mit dem Zoo Erfurt als optisch ansprechendere Alternative zu einem Weidezaun entwickelt wurde. Heute wird es etwa in Erfurt und Leipzig eingesetzt, um Elefanten und Giraffen im Gehege zu halten. Die neueste Entwicklung ist ein stromführendes Netz für das Lemuren-Gehege im Dresdner Zoo, das ebenfalls an eine handelsübliche Weidezaunbatterie angeschlossen werden kann. Im Jahr 1991, kurz nach der Wiedervereinigung, hat der studierte Textilingenieur Fadenherstellung den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt, kurz nachdem die alten Seilerzentren Schlotheim und Annaberg-Buchholz mit hunderten Mitarbeitern ihre Türen hatten schließen müssen. „Ich bin damals in den Westen gefahren und habe mir angeschaut, wie die Seilerbetriebe dort funktionierten", erinnert er sich. „Meistens waren das Familienbetriebe, die einen Teil selbst herstellten und einen Teil zukauften. Dieses Prinzip habe ich dann übernommen."

> „Dinge haben einen anderen Wert, wenn man sie selbst herstellt." Andreas Montag

Individuelle Lösungen sind gefragt

Heute beschäftigt Andreas Montag zwei Mitarbeiter. Seine Seile sind fast überall zu finden: So sind zum Beispiel die Spielplätze in fast allen deutschen Filialen einer großen Fastfoodkette mit Seilen aus Schlotheim bestückt. Auch der Schachtbau Sondershausen bezieht jedes Jahr rund 80.000 Meter Seil von Andreas Montag. Seine Stärke sei vor allem die Flexibilität, die er seinen Kunden bieten könne: „Getreu unserem Motto ‚Für jedes Teil das richtige Seil' versuchen wir für jeden Wunsch die passende Lösung zu finden." Das Angebot reicht dabei von schlichten Maurerseilen über bis zu 16 Millimeter dicke Taue bis hin zu sogenannten Dyneema®-Seilen, die so belastbar sind wie Stahl und dabei nur ein Siebtel des Gewichts aufweisen.

Und obwohl Gewerbekunden heute den Großteil seiner Kundschaft ausmachen, liegt Andreas Montag die Weitergabe seines Wissens ebenfalls am Herzen: Neben Märkten wird er auch für Veranstaltungen für Schulklassen gebucht, bei denen er auf einer Maschine aus dem Jahr 1910 mit den Kindern gemeinsam Seile herstellt und von der langen Tradition seines Berufes erzählt. „Bei den Kids kommt das sehr gut an. Dinge haben einen anderen Wert, wenn man sie selbst herstellt – das finde ich gerade in der heutigen Zeit wichtig."



Fotos: Andreas Göbel/ag-wort.de

Für Mensch und Umwelt



Ob Photovoltaik- und Klimaanlagen oder Heizsysteme – mit ihren nachhaltigen Energielösungen hat die ThermoFlux GmbH aus Mühlhausen die Zukunft im Blick und ist ein wichtiger Partner für die Region. Gemeinsam mit den Stadtwerken Mühlhausen bringt das Unternehmen die Energiewende voran.

KONTAKT:

ThermoFlux GmbH
Friedrich-Naumann-Straße 55
99974 Mühlhausen

www.thermoflux.info

Laut dem Statistischen Bundesamt gehen mehr als 60 Prozent des Kohlenstoffdioxidausstoßes eines Haushalts auf das Beheizen der Wohnräume zurück. Der Grund dafür: Wärme und Warmwasser werden aktuell vor allem mit Erdgas und Heizöl erzeugt. Steigende Preise und der fortschreitende Klimawandel rücken umweltschonende Energieträger allerdings immer mehr in den Fokus. Die ThermoFlux GmbH in Mühlhausen berät Kundinnen und Kunden beim Umstieg auf Systemlösungen zur nachhaltigen Energieerzeugung – vom Heizkessel im Keller bis zur Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Von der Idee bis zur Inbetriebnahme

„Besonders wichtig ist uns ein ganzheitlicher Ansatz“, erklärt Eric Scheffel, Geschäftsführer von ThermoFlux. „Wir unterstützen deshalb nicht nur bei der Planung, sondern auch bei der Montage von Heizung, Wallbox und Co. sowie den dabei anfallenden Elektroinstallationen.“ Lösungen von der Stange gibt es bei ThermoFlux aber nicht: Jedes System planen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz individuell, damit die PV- oder



Fotos: ThermoFlux/Christian Habel

Beratung, Planung, Montage und Installation – bei der ThermoFlux GmbH kommt der Service aus einer Hand.

Heizungsanlage am Ende zu den Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden passt. Diese erhalten bei Bedarf auch Unterstützung bei der Beantragung passender Fördermittel. Denn die meisten Energielösungen der ThermoFlux GmbH werden aktuell vom Freistaat oder dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert.

Nachhaltige Energie fürs eigene Heim

Im Bereich Kühlung und Wärme bietet ThermoFlux Klimaanlagen mit klimaverträglichen Kühlmitteln oder CO_2-freundliche Heizsysteme an. Letztere lassen sich untereinander kombinieren, in bestehende Anlagen integrieren oder allein verwenden. „Egal ob sich die Kundinnen und Kunden am Ende für eine Holz- oder Hackschnitzelheizung, einen Pelletheizkessel oder einen wasserführenden Kamin entscheiden“, sagt Eric Scheffel, „alle Anlagen sind langlebig, laufen mit nachwachsenden Rohstoffen und können durch einen Pufferspeicher ergänzt werden.“

Wer mit einer Photovoltaikanlage seinen Strom selbst erzeugen möchte, ist bei dem Unternehmen aus Mühlhausen ebenfalls an der richtigen Adresse: Das Unternehmen bietet besonders effiziente Solarmodule für einen möglichst hohen Energieertrag an – auch für kleinere Dächer. Das Beste daran: Je nach Bedarf lässt sich die PV-Anlage auch mit einer Wallbox, einem Stromspeicher oder Heizstäben kombinieren.

Mit den Stadtwerken verbunden

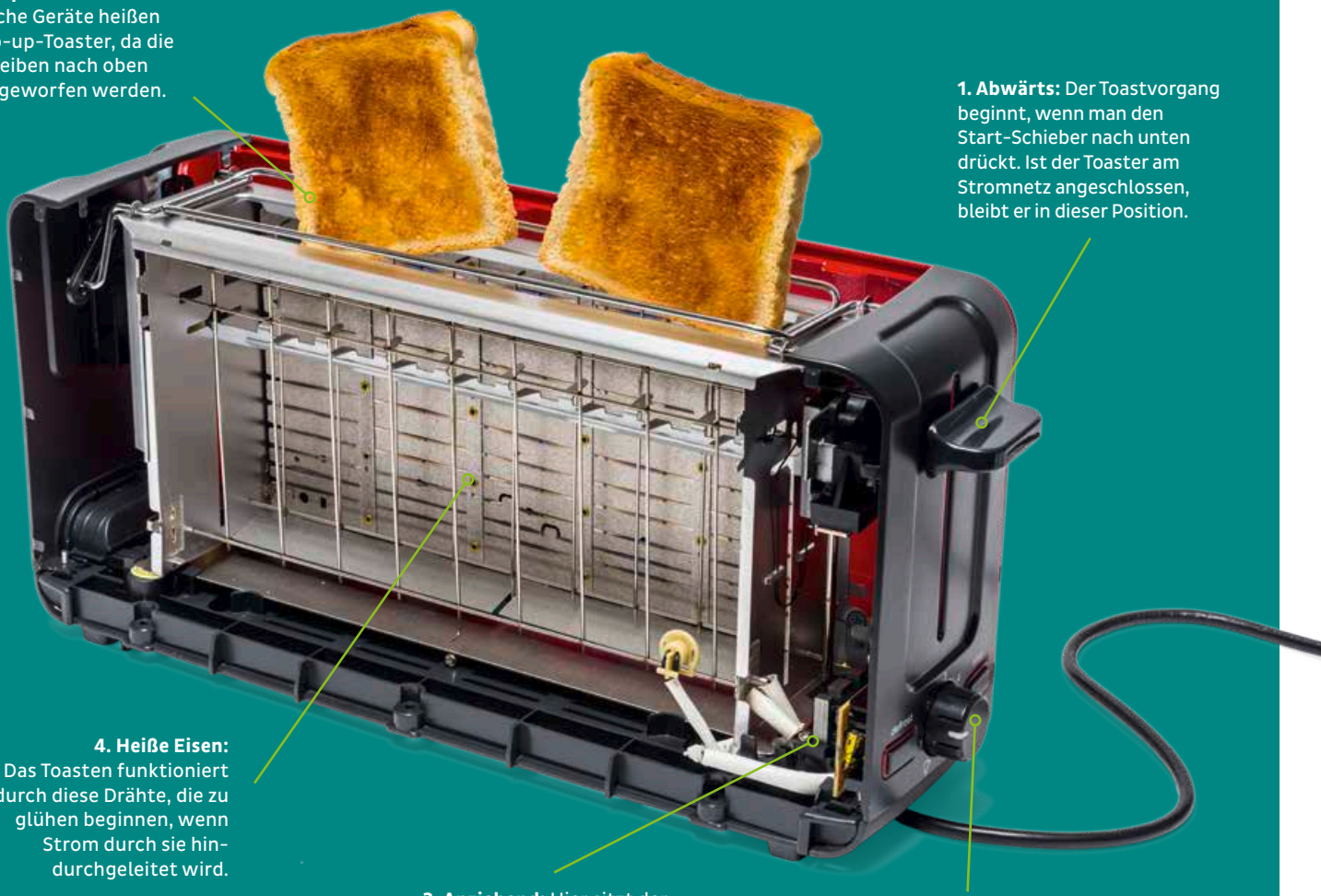
Ein wichtiger Partner von ThermoFlux sind die Stadtwerke Mühlhausen. Als Experte für den Ausbau erneuerbarer Energien unterstützt der Energieversorger die Firma bei der Anbindung von Photovoltaikanlagen ins Netz oder der Installation von Wallboxen und Ladesäulen. Die beiden regionalen Partner setzen sich vor Ort für einen zeitgemäßen und nachhaltigen Energiekonsum ein, von dem Mensch und Umwelt gleichermaßen profitieren können.

Mehr als 60 % des CO_2-Ausstoßes eines Haushalts gehen auf das Heizen zurück.

Goldene Bräune

Darf auf keinem Frühstückstisch fehlen: golden-knuspriges Toastbrot. Das Gerät, das die Scheiben röstet, gibt es seit mehr als 100 Jahren. Das Rösten funktioniert über glühende Drähte, durch die Strom fließt. Wer mal eine verklemmte Scheibe befreien muss, sollte statt zur Gabel zum Holzlöffel greifen – und den Toaster vorher aus der Steckdose ziehen.

5. Geplanter Rausschmiss: Solche Geräte heißen Pop-up-Toaster, da die Scheiben nach oben ausgeworfen werden.



1. Abwärts: Der Toastvorgang beginnt, wenn man den Start-Schieber nach unten drückt. Ist der Toaster am Stromnetz angeschlossen, bleibt er in dieser Position.

4. Heiße Eisen: Das Toasten funktioniert durch diese Drähte, die zu glühen beginnen, wenn Strom durch sie hindurchgeleitet wird.

3. Anziehend: Hier sitzt der Elektromagnet, der den Start-Schieber unten hält. Die Elektronik auf der Platine regelt die Dauer des Toastens.

2. Wünsch dir was: Mit dem Drehregler lässt sich der Röstgrad bestimmen. Mit der Stopp-Taste kann man das Rösten manuell beenden. Für gefrorenes Brot gibt es die Defrost-Taste links.

Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Lono Glas-Toaster von WMF
Seite 15

Foto: Ekkehard Winkler/trurnit GmbH

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2022.

Informationsheft	7	ein Buch der Bibel	Westeuropäer		Vorname von Bismarcks		englische Biersorte	Exbundesminister	veraltet: Straftat
				11		1			
ein Kinderfahrzeug	8		Tanzfigur der Quadrille				babylonische Gottheit		10
				ein Hundezwinger		griechischer Buchstabe		9	
Vorname der Nielsen †			chemisches Element		6		2		
griech. Göttin der Jugend		4							
3			spanischer Artikel						
ein Tongeschlecht		deutsche Vorsilbe							
germanisches Schriftzeichen	5								
gleichgültig									

Ihr Preis



Gewinnen Sie einen **Lono Glas-Toaster von WMF** im Wert von 150 Euro. Durch die entnehmbaren Glasscheiben behalten Sie den Röststand der Toastscheiben im Blick. Gleichmäßig braun werden die Scheiben dank motorisierter Toastaufnahme und integrierter Brotzentrierung.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11



Herzlichen Glückwunsch!

Das Lösungswort der Ausgabe 1/2022 lautete Musikgenuss. Über den Gewinn, eine Bluetoothbox, freuten sich Uwe Seiniger und Enkel Neo aus Mühlhausen.

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie einen Lono Glas-Toaster von WMF. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Oder per E-Mail an:
kundenmagazin@sw-mhl.de

Einsendeschluss ist am 15. Juli 2022.*

*** Teilnahmebedingungen:** Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

Störungsdienst:
03601 434-555

Ihr Weg zu uns

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Tel.: 03601 434-3
Fax: 03601 434-411
E-Mail: info@stadtwerke-muehlhausen.de
www.stadtwerke-muehlhausen.de

Kundenservice

Tel.: 03601 434-450

Öffnungszeiten

Mo. + Mi. + Do.: 8:00–16:00 Uhr
Di.: 8:00–18:00 Uhr
Fr.: 8:00–13:00 Uhr

Das Kundenbüro in der Linsenstraße 32 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Windeberger Landstraße 73, 99974 Mühlhausen; **Lokalteil Mühlhausen:** Francine Hund (verantw.); **Projektleitung:** Hagen Ruhmer; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Fotos:** iStock.com - ElenaBoronina (Titel), iStock.com - Tatrano (S. 3 unten), iStock.com - dirkbaltrusch (S. 3 oben), Tino Sieland Fotografie, Thüringer Qualitätszeichen (S. 2, S. 4), Stadtverwaltung Mühlhausen (S. 6), WMF (S. 2, S. 15); **Druck:** hofmann infocom

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C022647

Ihr Online-Kundenportal ist da!



Jetzt registrieren unter stadtwerke-muehlhausen.de

Mit dem neuen Online-Kundenportal können Sie künftig bequem von Zuhause oder von unterwegs zu jeder Zeit:

- Ihre persönlichen Daten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift etc.) aktualisieren
- Ihre Bankverbindung verwalten
- Ihre Zählerstände eingeben
- Ihre Abschläge anpassen
- Ihre Rechnungen und Dokumente einsehen
- Produkte und Tarife wechseln

Ihr Online-Kundenportal: schnell und einfach. Probieren Sie es aus!

VOLLER ENERGIE.

STADTWERKE MÜHLHAUSEN GMBH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Telefon 03601 434-450
Fax 03601 434-411
E-Mail info@stadtwerke-muehlhausen.de
www. stadtwerke-muehlhausen.de

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme